

ZEITUNG
FÜR DIE
SÜDPFALZ

Pfälzer Tageblatt

KURZ NOTIERT

Polizei lobt umsichtige Fahrweise bei Schnee

In der Südpfalz kam es in der Zeit von Freitag- bis Samstagmorgen zu insgesamt 21 witterungsbedingten Verkehrsunfällen. Dies teilt die Polizei mit. Auf der A 65 wurde bei einem Verkehrsunfall im Bereich Edenkoben eine Person leicht verletzt. Dass nicht mehr Personen zu Schaden kamen, führt die Polizei darauf zurück, dass die Verkehrsteilnehmer ihre Fahrweise den widrigen Wetterverhältnissen angepasst hatten. (red)

2100 Bürger ohne Pass

Etwa 2100 Bürger der Stadt Landau haben keinen gültigen Pass – weder einen Personalausweis noch einen Reisepass. Dies hat das Bürgerbüro festgestellt. In diesem Zusammenhang macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass jeder verpflichtet ist, sich ausweisen zu können. Jeder Deutsche, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, muss einen gültigen Personalausweis besitzen, sofern er keinen gültigen Reisepass vorweisen kann, lauten die gesetzlichen Vorschriften. Beim Bürgerbüro kann unter Vorlage des abgelassenen Personalausweises und eines aktuellen Passfotos für acht Euro zu den üblichen Öffnungszeiten ein neues Dokument beantragt werden. (red)

BITTE UMBLÄTTERN

„Menschen der Region“ geehrt

Die südpfälzische SPD hat bei ihrer Neujahrveranstaltung in Hochstadt mit Simon Nichterlein, Harry Braun, Thomas Stuhlik und Kurt Schuschu gestern die „Menschen der Region 2009“ ausgezeichnet. **KREIS SÜW**

Gesundheit, Glück und Plaketten

Ehrungen für engagierte Menschen prägten viele Neujahrsempfänge im Kreis Gernersheim. In der Kreisstadt begrüßte erstmals der neue Bürgermeister Marcus Schaille die Gäste in der propoven Stadthalle zu Empfang und Konzert. **GERMERSHEIMER RUNDschau**

„Musikdebüt“ in der Festhalle



Sechs international ausgezeichnete Sängerinnen und Sänger werden beim SWR-„Musikdebüt“ am 16. Januar um 19 Uhr in der Landauer Festhalle zu hören sein. Das Bild zeigt die Sopranistin Inga Lisa Lehr (Foto: Veranstalter). **KULTUR REGIONAL**

ACHTUNG RADAR

Polizei kontrolliert Geschwindigkeit

Auch für heute hat die Polizei Tempokontrollen angekündigt: in Kuhardt und Neupotz. Aber auch andernorts kann es blitzen. (red)

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZER TAGEBLATT Geschäftsstelle

Ostbahnstraße 12
76829 Landau
0180 1000272
06341 281-0
06341 281-100

Anzeigen / Abonnement

Telefon:* 06341 281-0
0180 1000272
Fax:* 0180 1000273
E-Mail: rhlplan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Landau

Telefon: 06341 281-136
06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Bad Bergzabern

Marktstraße 17
76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9378-14
06343 5559
E-Mail: redber@rheinpfalz.de

Die rauschende Ballnacht: ein belebender Wintertraum

Der Ball des Sports in der Festhalle setzt traditionsgemäß einen besonders festlichen Akzent zum Jahresauftakt. Er ist das gesellschaftliche Glanzlicht in der Südpfalz. Bei seiner sechsten Auflage begeisterte er in prachtvollem Rahmen fast 700 Gäste mit großartigem Programm.



Charlotte Brauch und Christian Liginger (vorne) sind die Sportler des Jahres 2009 in der Südpfalz. Hinten die Platzierten und die ASV-Volleyballerinnen. FOTOS (2): IVERSEN

VON KARL GEORG BERG

Landaus Festhalle, in diesen kalten Tagen eingebettet in eine zwar idyllisch ansehende, aber frostig temperierte Winterlandschaft, glich beim sechsten Ball des Sports im Innern bei wohligen Temperaturgraden und dank der höchst geschmackvollen, opulenten Dekoration einer blühenden Oase. Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer sprach denn auch bei seiner Eröffnung unter dem Eindruck des prachtvoll ausgestatteten Saals vor der freudig gestimmten Schar der rund 700 Ballgäste von „vollendeter Schönheit“. Er dankte der den Ball konzipierenden und organisierenden RHK-Showproduktionen für den aufwendigen und tollen Raumschmuck.

Schon beim Entree im Foyer war die angenehme Atmosphäre an diesem Abend zu spüren. Sie ließ die Minusgrade in der Außenwelt im Nu vergessen und führte sofort in die belebende Ballwelt hinein. Erst recht verschaffte der Eindruck des herrlich dekorierten und beleuchteten Großen Saals – der Kleine freilich war nicht minder erlesen ausgestattet – ein beglückendes, in festliche Sphären führendes Gefühl. Und so soll es ja auch bei einer rauschenden Ballnacht sein.

Eine erste Tanzrunde, mit der sich die erstklassige Willy-Ketzer-Showband sogleich als blendendes Tanzorchester präsentierte, gab Gelegenheit, der gehobenen Gemütemung körperlichen Ausdruck zu verleihen. Entsprechend bewegt im doppelten Sinn des Wortes war der Auftakt zu dem in jeder Hinsicht gelungenen Ball des Sports gegeben.

„Legends of Soul“:
Deborah und David mit ihrer fulminanten Show.

Eva Klag-Ritz, die Initiatorin der längst zum gesellschaftlichen Glanzlicht in der Südpfalz gewordenen und schon seit Wochen ausverkauften Veranstaltung, führte höchst elegant und souverän durch den Abend. Sie versprach den Gästen „nur das Beste“. Und sie hielt Wort. Das gilt für den schon erwähnten äußeren Rahmen, für das köstliche kulinarische Angebot, für das das Hotel Soho in Landau und der Siebeldinger Sonnenhof verantwortlich zeichneten, und natürlich auch für das Showprogramm.

Schon eine Institution beim Ball des Sports sind Emma und Oleg: sie fetzig am Klavier und mit der Stimme, er virtuos auf dem Saxofon. Beide unterhielten trefflich die Gäste

am Abend im Foyer und sorgten für Munterkeit und Stimmung auch nach Abschluss der Tanzrunden im Großen Saal bei den unentwegten Ballbesuchern bis in die frühen Morgenstunden. Die Bewirtung der Gäste hatte im Foyer der Palazzo Sandro übernommen.

Wie es einem Ball des Sports gut ansteht, war die artistische Shownummer an diesem Abend zugleich eine sportliche. Und es war eine regionale Gruppe, die es schon mehrfach zu Pfalzmeisterehren gebracht hatte: die Rope-Skipping-Gruppe des TV Waldmohr. Mit dem Seilspringen als Kinderspiel hatte der originell choreografierte Auftritt der Mädchen aus der Westpfalz nichts mehr zu tun. Unablässig in hüpfender, springender und nicht selten auch turnerischer Bewegung, in immer wieder neuen größeren und kleineren Formationen sowie kaum mehr optisch zu verfolgenden Wechseln der Seile zauberte die Gruppe eine begeistert gefeierte Szene aufs Parkett.

In der Stunde vor Mitternacht war zum Höhepunkt des Showteils Soul angesagt. Zum Enthusiasmus, der sich dem herrlichen Ambiente verdankte, zum belebenden Rhythmus, der durch das Tanzen die Nervenbahnen durchpulste, kam jetzt noch das Singen mit Seele.

Zwei Größen des Genres betraten mit Deborah Woodson und David A. Tobin die Festhallenbühne. Zusammen mit der große Soullklasse demonstrierenden Willy-Ketzer-Band boten die beiden farbigen Sänger unter dem Titel „Legends of

Soul“ eine fulminante Show. Deborah Woodson sang zum Beispiel schon mit Liza Minelli, David A. Tobin trat schon vor Papst Johannes Paul II. und dem amerikanischen Präsidenten auf. Gloria Gaynor „I will survive“, „Stand by me“ von Ben E. King, Titel von Ray Charles und Aretha Franklin, aber natürlich auch die legendäre „Sex machine“ des „Godfather of Soul“ James Brown wurden ebenso authentisch wie mitreißend – und eben seelenvoll gesungen. Kein Wunder, dass es keiner großen Aufforderung vonseiten der Künstler bedurfte, die Ballbesucher zum Mitsingen und Mittanzen zu animieren.

Am Ende des „offiziellen Teils“ stand wieder die Auslosung der Gala-Tombola mit ihren vielen attraktiven Preisen. Eva Klag-Ritz, Bürgermeister Thomas Hirsch und Dieter Noppenberger, der Vorsitzende des Sportbundes Pfalz, verteilten die Preise an die glücklichen Gewinner. Doch beschenkt waren alle im Saal, hatten die Verantwortlichen dieses Ballvergnügens den Gästen doch in jedem Fall einen großen Abend beschert. Bürgermeister Hirsch dankte denn auch Eva Klag-Ritz für den prachtvollen Ball. Sie lud alle zum siebenten Ball des Sports für den 8. Januar 2011 in die Festhalle ein. **LOKALSEITE 2**



Fetzig Musik, flotte Sprünge: Die Rope-Skipping-Gruppe des TV Waldmohr wurde vom Publikum für ihren Auftritt gefeiert.

Der grünen Idee verschrieben

Klaus und Susanne Rummel mit Umweltpreis 2009 ausgezeichnet

Mit dem Umweltpreis 2009 der Stadt Landau wurden gestern Abend Klaus und Susanne Rummel vom gleichnamigen Nußdorfer Weingut ausgezeichnet. Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer überreichte ihnen die Auszeichnung beim Neujahrsempfang der Stadt in der Festhalle.

Wie Schlimmer in seiner Würdigung sagte, werde dem Winzerpaar der Preis für „herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes“ verliehen.

Susanne und Klaus Rummel bewirtschaften den elterlichen Weinbaubetrieb seit 1988. Schrittweise stellten sie den Anbau um, ließen sich dabei von ökologischen Maßstäben leiten. Seit 1993 sind sie Mitglied im Bundesverband ökologischer Weinbau (Ecovin). Der Familienbetrieb Rummel habe sich im besonderen Maße der Frage gewidmet, wie man pilzwiderstandsfähige Rebsorten entwickeln könne. „Der Betrieb hat mutig auf die Neupflanzung von pilzwiderstandsfähigen Rebsorten gesetzt und gezeigt, dass ökologischer Weinbau auch ohne den Einsatz von Kupferspritzmitteln erfolgreich sein

kann“, heißt es in der Begründung. Doch ihr Engagement blieb nicht auf den eigenen Betrieb beschränkt. Susanne und Klaus Rummel unterstützen auch andere Winzerkollegen beim Anbau von ökologischem Wein, ihr Weingut ist durch sein Engagement für pilzwiderstandsfähige Rebsorten zum Vorreiter auf diesem Gebiet in Deutschland geworden, so die Jury. Das ließ auch schon im fernen Berlin aufhorchen. Dort wurde das Ehepaar 2005 mit dem ersten Platz beim Förderpreis für ökologischen Landbau des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ausgezeichnet.

Seinen Anfang nahm die Entwicklung 1984 mit der Meisterarbeit von Klaus Rummel zum Thema „Bioweinbau“. 1987 wurden die ersten Weingärten ökologisch bewirtschaftet, zur Optimierung des Begrünungsmanagements eine innovative eigene Technik zur Bodenpflege und Begrünungsseinsaat entwickelt. 1988 bepflanzten die Rummels die erste Streuobstwiese, mittlerweile über einen Hektar, davon auch auf städtischer Fläche.

„Grünes Denken“ zieht sich durch den gesamten Betrieb: Fotovoltaik versorgt das Weingut mit

Strom, gebaut wurde mit ökologischen Werkstoffen wie Schafwolle, Hanf, Lehm und Holz aus der Region. Nistkästen und Solitäräume in Weingärten wurden installiert, das Warmwasser wird durch solare Energie erzeugt, ein Gründach schützt die Weinlagerhalle.

Das Paket komplett machen eine Traubenkerntrocknung mit Abwärme der Weinkühlung, das Heizen mit Pellets aus der Traubenkernölpressung und die Mitarbeit beim Netzwerk blühende Landschaften. Seit vergangenem Jahr gibt es eine „Rummelmischung“ im Saatguthandel zu kaufen. Sie verhilft zu einer vielgestaltigen Begrünung im ökologischen Weinbau. Bereits 2005 avancierte das Nußdorfer Weingut zum Pilotbetrieb für Ökweinbau in Forschungsprojekten des Bundesministeriums.

Kernstück sind die pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (kurz Pi-Wis). Seit 1987 setzt der Betrieb darauf, seit 1994 werden in Neuanlagen nur noch entsprechende Sorten angebaut. Aktuell ist dies auf der Hälfte der zwölf Hektar Betriebsfläche der Fall. 15 verschiedene Rebsorten sind mittlerweile so gezüchtet, dass sie ohne Spritzmittel Pilzen Widerstand leisten können. (red)

Freibad: Vorverkauf startet am Montag

Die Eintrittspreise für das Freibad am Prießnitzweg bleiben in der kommenden Saison stabil. So lautet die Botschaft zum Vorverkaufstart der Saisonkarten am kommenden Montag, 18. Januar.

Dies gelte sowohl für die Preise für Dauerkarten wie auch für die Einzeleintritte während der Badesaison 2010, teilt die Stadtholding Landau als Betreiberin des Bades mit.

Wer sich schon zwischen dem 18. Januar und 15. Februar für den Kauf einer Dauerkarte entscheidet, erhält einen „Frühkäuferbonus“ von zehn Prozent. RHEINPFALZ-Card-Inhaber profitieren doppelt: Sie können die Rabatte der RHEINPFALZ-Card und den Frühkäuferbonus nutzen und bekommen so 20 Prozent Ermäßigung auf die Dauerkarten. Das Bad öffnet am 1. Mai.

INFO

Die Preise: Erwachsene 70 Euro (63 Euro für Frühkäufer), Kinder/Jugendliche/Studierende 35 Euro (31,50 Euro), Familienkarte I (ein 1 Erwachsener und Kinder) 85 Euro (76,50 Euro), Familienkarte II (zwei Erwachsene und Kinder) 110 Euro (99 Euro). Dauerkarteneinhaber können auch für 90 Minuten das La Ola nutzen. Die Dauerkarten gibt es im Bürgerbüro.

Stadtbibliothek: Nutzung trainieren

Ab Mitte Januar lädt die Stadtbibliothek jede Woche zu einer öffentlichen Führung mit Benutzertraining ein: entweder donnerstags um 17 Uhr oder samstags um 11 Uhr.

Anders als gewohnt, steht der Umgang mit dem elektronischen Katalog OPAC (Online Public Access Catalogue) im Mittelpunkt. Dabei werde auch gezeigt, wie Nutzer von zu Hause aus im Bestand der Stadtbibliothek recherchieren, Medien vormerken oder verlängern lassen oder nach einem Umzug ihre Adresse ändern können, heißt es.

Neben Formalien rund um die Ausleihe steht ein Rundgang durch die Bibliothek mit ihren mehr als 75.000 Medien auf dem Programm. Systematik und Recherchemöglichkeiten werden an Beispielen erklärt, es darf auch geübt werden.

INFO

– Die Termine für Führungen sind Samstag, 16. und 30. Januar, 13. und 27. Februar, und Donnerstag, 21. Januar, 4. und 18. Februar.
– Die Stadtbibliothek ist geöffnet: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr.
– Informationen auch im Internet unter www.landau.de. (red)

BRENNPUNKT: 6. Landauer Ball des Sports



Kaum einen hielt es am Samstagabend beim Ball des Sports mehr auf seinem Stuhl, als David A. Tobin (Bild) und Deborah Woodson die Bühne betraten. Die „Legends of Soul“ brachten die Tanzfläche mit stimmungsvollen Hits von Ray Charles über James Brown bis Aretha Franklin zum Brodeln.

FOTO: IVERSEN

Tusch für Brauch und Liginger

Die Hochspringerin Charlotte Brauch und der Fußballspieler Christian Liginger sind die RHEINPFALZ-Sportler des Jahres 2009 in der Südpfalz. Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer und der Landauer Sportkreisvorsitzende Günter Scharhag zeichneten am Samstag die Sportler aus, die bei der Leserwahl die meisten Stimmen bekamen.

Schlimmer gab beim Ball des Sports die Entscheidung bekannt, nachdem die in der Lesergunst oben stehenden sechs Einzelsportler und die Mannschaft des Jahres (die Volleyballerinnen des ASV Landau, die kurz nach ihrem nächsten Pfalzpokalsieg in die Festhalle kamen) in Videoclips dem Publikum noch einmal vorgestellt worden waren. Als die Namen der Sportler des Jahres bekannt gegeben wurden, gingen Aufschreie durch den Festsaal, brandete Applaus auf.

Knapp 400 Leser hatten sich an der Wahl beteiligt. Auf die Juniorin Charlotte Brauch, die es 2009 in die deutsche Hochspringerinnen-Top-Ten geschafft hat, entfielen 112 Stimmen, auf Hanna Klein, die 16-jährige Leichtathletin vom LCO Edenkoben mit der Paradedisziplin 800 Meter, entfielen 74 Stimmen und auf die Handballerin Marlene Zapf aus Wörth 73 Stimmen.

Zapf war die Einzige der direkt Gekürten, die die Auszeichnung am Samstagabend nicht persönlich in Landau entgegennehmen konnte. Die Reiseschritte nach dem 29:29 ihres Bundesligaklubs Bayer Leverkusen im Spitzenspiel in Leipzig und dem anschließenden 35:29-Pokalsieg in Zwickau waren von der Sportlerin des Jahres 2007 nicht zu meis-

tern. Ihre Eltern nahmen den dritten Preis entgegen.

101 Leserinnen und Leser stimmten für Christian Liginger, der, vom FC Insheim gekommen, beim Verbandsligisten TB Jahn Zeiskam in die Torjägerrolle geschlüpft ist. Er lag damit vor dem Nußdorfer Senioren-Zehnkampf-Weltmeister Stephan Andres aus Frankweiler (98 Stimmen) und dem Maximiliansauer Kata-Weltmeister David Ludwig (74 Stimmen).

Wenn es am Samstag einen Preis für den lustigsten Videoclip gegeben hätte, dann wäre dieser wohl an Ludwig gegangen. Filmemacher Christian Schega ließ den Karateka sogar vor einem Einkaufszentrum „kämpfen“. Klein drehte ihre Runden auf der anscheinend eigens für sie vom Eis befreiten Laufbahn im Edenkobener Stadion.

Die Kür der Sportler folgte nach einer atemberaubend faszinierenden Rope-Skipping-Vorstellung von zehn Mädchen und jungen Frauen des mehrmaligen Pfalzmeisters TV Waldmohr. Anschließend bat OB Schlimmer den Landauer Sportkreisvorsitzenden Günter Scharhag und die Volleyballerinnen Anika Lohkamp, Eva Wetzka, Eva Dörner, Sophie Schuster, Laura Rees, Antje Sieveke, Anna Gawlicek, Kathrin Koch,

Olga Reinhardt, Anna Scherbarth und Nadine Schatterny auf die Bühne, die, trainiert von Andre Bohlen, im vergangenen Jahr Titelgewinn an Titelgewinn reihten. Bei der Wahl der Mannschaft des Jahres stimmten 115 Leserinnen und Leser für den Oberligisten. Das Wahlergebnis war schon im Dezember veröffentlicht worden.

Eva Wetzka nahm die Urkunde entgegen, bedankte sich bei allen RHEINPFALZ-Lesern und betrieb Werbung in eigener Sache: Am kommenden Samstag, 19.30 Uhr, spielen die Volleyballerinnen wieder in der Rundsporthalle.

Auf die Fußballmannschaft des TB Jahn Zeiskam entfielen 88 Stimmen, auf die Handballerinnen der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam entfielen 68 Stimmen.

Als Talent des Jahres zeichnete die RHEINPFALZ die zwölf Jahre alte Monique Winkelblech aus Bellheim aus. Sie fährt Radrennen. Die Realschülerin bestritt im vergangenen Jahr 53 Rennen und gewann 36.

Der Landauer Oberbürgermeister stellte mit dem Blick auf die in Scheinwerferlicht getauchten Geehrten fest, welch faszinierende Sportler die Region doch habe. Sie alle seien Botschafter für die Stadt Landau und/oder für die Südpfalz. (thc)

Partner beim Ball des Sports

Stadt, Stadtholding, Sportvereine und RHEINPFALZ bedanken sich bei ihren Partnern, die den 6. Ball des Sports unterstützt haben.

AKLA Autohändler-Gemeinschaft
Andreas Wohnungsbau GmbH
Archimedes Bauvertragesellschaft
Ehrmann Wohn-/Einrichtungshaus
Energie Südwest AG
Filmwelt Landau
Fimac Messe GmbH
Hornbach Holding AG
La Ola Freizeitbad
Löffel Fenster und Fassaden
Praxis für Zahnimplantate Dr. Bonatz
Progroup AG
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Th. Seither
Die RHEINPFALZ
RHK-Showproduktionen
RVI Integra-Treuhand
Sonnenschutz-Technik Wünstel
Sparkasse Südliche Weinstraße
Stadtholding Landau
Ufer GmbH Landau
VR Bank Südpfalz
Büro für Tourismus
Gebrüder Anselmann Edesheim
Blumenhaus Gaab
Druckerei Becker
Palazzo Sandro
Hotel Soho Landau
Sonnenhof Siebeldingen
Sportbund Pfalz
Kakteeland Steinfeld
Kobra Graphics

STADTMAGAZIN

Evangelische Allianz bei Gebetswoche dabei

Die Evangelische Allianz Landau beteiligt sich vom heutigen Montag an bis Sonntag, 17. Januar, an der Internationalen Gebetswoche, die in Deutschland in über 1000 Städten und in vielen Ländern der Welt stattfindet. In Landau sind Gebetsstreffen geplant, die jeweils um 19.30 Uhr stattfinden. Heute ist der Treffpunkt die Evangelische Stadtmission, Bismarckstraße 23. Am morgigen Dienstag, 12. Januar, geht es in der Kneipe Kreuz & Quer, Kronstraße 38, weiter, am Mittwoch, 13. Januar, bei der Freien Christengemeinde, Badstraße 20. Treffpunkt am Donnerstag, 14. Januar, ist die EFG (Baptisten), Hermann-Sauter-Straße 6, am Freitag, 15. Januar, das Gemeindehaus bei der St. Marien-Kirche. Am Samstag, 16. Januar, beginnt bereits um 11 Uhr das Stadtgebet im Frank-Loebchen Haus, am Sonntag, 17. Januar, beendet dann ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der Christlichen Gemeinde, Wilhelm-Wüst-Straße 4, ab 17.30 Uhr die Gebetswoche. (red)

Wer möchte Schubert singen?

Der Frauenchor Landau plant im April/Mai zwei Konzerte mit Werken von Franz Schubert. Dafür sucht er erfahrene Chorsängerinnen. Die Proben finden mittwochs von 19.30 bis 21.30 in der Grundschule in Godramstein statt. Infos bei Ursula Kaulartz, Telefon 06341 969296, oder unter www.frauenchor-landau.de. (red)

BLAULICHT

Unter Alkoholeinfluss

In der Nacht zum Samstag kontrollierte eine Streife in der Waffelstraße einen 66-jährigen Renaultfahrer. Ein Alko-Test ergab 1,26 Promille. Die Beamten beschlagnahmten die Fahrerlaubnis, eine Blutprobe wurde angeordnet. (red)

WETTER

Aussichten in der Südpfalz: Das Winterwetter bleibt uns vorerst erhalten. Die Tiefstwerte heute früh bewegen sich um -5 Grad, insbesondere Nebenstraßen können daher noch gefährlich glatt sein. Tagsüber bleibt es stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise fallen auch ein paar Flocken. Die Höchstwerte liegen um -2 Grad, in den Gipfeln des Pfälzerwaldes herrscht mäßiger Dauerfrost um -6 Grad. Morgen ist es dicht bewölkt, aber trocken bei höchstens -1 Grad. Zur Wochenmitte und darüber hinaus stellt sich ruhiges sowie trocken-kaltes Winterwetter ein, ab Mittwoch lässt sich auch die Sonne ab und zu blicken. Dort, wo es nachts aufklart, kann es jedoch über Schneeflächen rasch unter -10 Grad kalt werden. Ein Ende der Dauerfrostperiode ist derzeit nicht abzusehen, der Winter bleibt uns erhalten.

Gestern, 15 Uhr: bedeckt
Temperatur: -2,1 Grad
Niederschlag: 1,5 Liter/m²
Luftfeuchtigkeit: 83 Prozent
Tiefsttemperatur: -3,8 Grad
Luftdruck: 1015,3 hPa steigend
Heute vor einem Jahr: Morgens -13 Grad kalt, tagsüber sonnig und dünnstig bei -3 Grad.
Quelle: www.klimapalatin.de

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Pfälzer Tageblatt

Betriebsleiter: Reinhard Schläfer
Redaktionsteam Landau: Eva Klag-Ritz (eva, verantwortlich für Landau und Bad Bergzabern), Rolf Gauweiler (gau, Stellvertreter), Dr. Karl Georg Berg (rg), Michael Reuter (mik), Jörg Petri (jpa), Sabine Schilling (sas), Birgit Schwarz (git), Andreas Sebald (bld), Robert Wilhelm (rww)
Redaktionsteam Gernersheimer Rundschau: Thomas Fehr (tom, verantwortlich für Gernersheim und Wörth), Michael Gottschalk (gs), Nicole Tauer (tnc), Ralf Wittenmeier (wim), Andreas Lapos (lap)

Glück gehabt: Die Tombola-Preise und ihre Gewinner

Der Reinerlös der Tombola geht in diesem Jahr an die Stiftung Sporthilfe des Sportbundes Pfalz. Und das sind die Preise samt Gewinner:

- Einkaufstaler für 50 Euro von Leder Horn, ein Tanzkurs der Tanzschule Wienholt und ein Einkaufsgutschein, Wert 50 Euro, von Zweirad Burckhardt gehen an:
ELISABETH WERTHMANN, HELMUT SCHUSTER, THOMAS SEITHER ALLE LANDAU, BETTINA WÜNSTEL, ROSCHBACH.
- Ein Mountainbike, gestiftet von Frey und Kissel, SBK Landau
DAVID COPENHAGEN, NEUSTADT

- Einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro, gestiftet von Brillen Kuntz Landau
ANGELIKA FESENMEYER, EDENKOBEN
- Je ein Einkaufsgutschein über 250 Euro vom Mediamarkt Landau.
ELVIRA EMANUEL, LANDAU, KLAUS GRUNEWALD, GLEISWEILER
- Je ein Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro von Brillen Hammer.
PETRA BEEK, IRMTRAUD ROTH, LANDAU, JOACHIM ALBERT, BAD BERGZABERN, KLAUS HOFMANN, BÖCHINGEN

- Ein Wohlfühlmonat für zwei Personen im Wert von 520 Euro, gestiftet von Bella Vitalis in Landau.
HANS-DIETER BEEK, LANDAU
- Ein 300-Euro-Einkaufsgutschein, gestiftet von Modehaus Jost.
JAN EWERT, LANDAU
- Ein Reisegutschein über 500 Euro, gestiftet von RVI Integra-Treuhand.
HEIKE KLEIN, LANDAU
- Ein Wochenende mit zwei Übernachtungen für zwei Personen im Mercure-Hotel Erlangen, gestiftet vom Mercure-Hotel Bad Dürkheim, dazu ein 100-Euro-Einkaufsgutschein vom Sanitätshaus Strack.
ANGELIKA STALTER, ILBESHEIM
- Ein Jahreslos im Wert von 400 Euro, gestiftet von Lotto Rheinland-Pfalz.
SABINE KRAGE, LANDAU
- Ein Sparkassenbrief im Wert von 500 Euro, gestiftet von der Sparkasse Südliche Weinstraße.
MELEK FALSNER, LANDAU
- Lotto-Glücksspiele und Lose.
BRITTA ANSELMANN, EDESHEIM

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 19222
Giftnotrufzentrale 06131 19240
Telefonseelsorge 0800 1110111
Energie Südwest 06341 289192

ARZT

Stadt Landau, VG Landau-Land, VG Annweiler, VG Bad Bergzabern, VG Offenbach, VG Edenkoben (außer Altdorf, Böbingen und Gomersheim), Gleiszellen, Klingenstein, Münchweiler, Waldhambach: Mo. 19 bis Di. 7 Uhr: Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landau/SÜW, Cornichonstraße 4, 06341 19292.

Steinweiler, VG Herxheim: Montag, 19 Uhr, bis Dienstag 8 Uhr: Ärztliche Notfalldienstzentrale an der Asklepios-Klinik, Luitpoldstraße 14, Kandel. Erreichbar ist die Notfalldienstzentrale unter der Telefonnummer 07275 19292.

AUGENARZT

Ein dienstbereiter Augenarzt ist außerhalb der Sprechzeiten über den Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

APOTHEKEN

8.30 bis 8.30 Uhr:
Landau: Ring-Apotheke, Rheinstraße (gegenüber Gericht) 2, 06341 86979.
Klingenstein: Reben-Apotheke, Weinstraße 40, 06349 1677.
Offenbach: Engel-Apotheke, Landauer Straße 4, 06348 349.
Der Notdienst kann telefonisch erfragt werden vom Handy ohne Vorwahl unter 22833 oder bei einem Anruf der 0137 88822833 aus dem Festnetz und per SMS mit „apo“ an die 22833 vom Handy.

LANDAU:
Wollmesheim: Luzia Eiswirth, 72 Jahre-re.

KREIS SÜDLICHE WEINSTRASSE:
Annweiler: Erich Ludwig, 80 Jahre.
Eußerthal: Adelinde Deschler, 76 Jahre - Heinz Schmitt, 70 Jahre, Gräfenhausen.
Billigheim-Ingenheim: Frieda Rühlmann, 86 Jahre, Appenhofen - Anneliese Zittel, 70 Jahre, Appenhofen.
Gossersweiler-Stein: Veronika Spies, 75 Jahre.
Herxheim: Rita Rieder, 74 Jahre.
Rohrbach: Elisabeth Neu, 82 Jahre.

GLÜCKWÜNSCHE SÜDPFALZ

Silz: Anna Kiffel, 76 Jahre.
Waldhambach: Thekla Schlink, 88 Jahre-re.
Waldrohrbach: Emil Foltz, 83 Jahre - Anna Halde, 84 Jahre.
Wernersberg: Aloisia Glässgen, 75 Jahre - Theresia Mandery, 70 Jahre - Rita Scheib, 71 Jahre.
KREIS GERMERSHEIM:
Berg: Marta Stephany, 86 Jahre.
Büchelberg: Frieda Ghirardini, 79 Jahre-re.
Erlenbach: Ruth Armbrüster, 84 Jahre - Willi Steiner, 72 Jahre.
Gernersheim: Theresia Merstorff, 73 Jahre - Hans Wollensah, 90 Jahre.

Jockgrim: Mathilde Gantz, 80 Jahre - Marie Messemer, 74 Jahre.
Kandel: Hermann Rieder, 76 Jahre.
Leimersheim: Anna Kuhn, 81 Jahre.
Maximiliansau: Eberhard Müller, 72 Jahre.
Minfeld: Helma Scheib, 80 Jahre.
Ottersheim: Paula Gütermann, 77 Jahre-re.
Steinweiler: Werner Himpel, 77 Jahre.
Wörth: Renate Ertel, 72 Jahre - Ingrid Fischer, 71 Jahre - Maria Kuhnert, 93 Jahre - Ludwig Wayand, 85 Jahre - Henning Wehefritz, 75 Jahre.
Zeiskam: Helma Engel, 77 Jahre.